



Als echte Verkehrshindernisse entpuppten sich die Fahrzeuge eines Schwertransportes am Samstagabend. Bei 7,50 Meter Breite, acht Metern Höhe und über 40 Tonnen Gewicht hatten die Einweiser alle Hände voll zu tun, damit die Ampeln und Laternen auf dem Weg nicht wie Streichhölzer weggeknickt wurden. Foto: Berthold Fehmer

Gedenken an sechs Schermbecker Ehre

Albedyhl fordert Acht mehr Menschenrecht

Schermbeck(H.Sch.) - Trüber Himmel und Nieselregen konnten gestern die Schermbecker nicht davon abhalten, gleich an sechs Ehrenmalen der Opfer von Kriegen und Gewalt zu gedenken.

Bürgermeister Wilhelm Cappell übernahm die Verbindung von Erinnerung und Mahnung für die Zukunft an den beiden Ehrenmalen im Ortskern und in Bricht. „Wehret den Anfängen“, rief Cappell dazu auf, mutig dem Rechtsradikalismus als gegenwärtige Form der Gewalt entgegenzutreten. „Wohl denken, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit“, sang der von Josef Breuer geleitete Kirchenchor „Cäcilia“ in Altschermbeck, wo Frank Streuer und Tabea Wernecke vom Jugendblasorchester Drevenack ebenfalls die Feierstunde mitgestalteten.

Musik und Gedenkreden mischten sich auch am Schermbecker Ehrenmal, wo der Männergesangsverein „Eintracht“ einen musikali-

schen Beitrag leistete, und am Brichter Ehrenmal, wo die Blaskapelle „Einklang“ den Zug der Schützen zum Ehrenmal im Eichenhain begleitete. In Damm unterstützte der Posaunenchor die Gedenkredede der stellvertretenden Bürgermeisterin Odilia Grewing.

In Gahlen folgten die Schützen und der Heimatverein nach dem Gottesdienst dem langen Zug der Gahlener Bürgerschaft über die Kirchstraße zum Ehrenmal ebenso wie die Feuerwehr, der von Johannes Henkel geleitete Posaunenchor und der Männergesangsverein Gahlen-Dorf.

Während die Abordnungen im weiten Halbrund am Ehrenmal standen, befasste sich der stellvertretende Bürgermeister Dieter Albedyhl in seiner Rede mit den gegenwärtigen Konfliktpotenzialen in der Welt. „Der Abstand zwischen Reichen und Armen ist trotz aller Bemühungen in vielen Teilen der Erde

IG-Metall ehrte in einer Feierstunde 113 Jubilare für ihre Treue

Schalla: Feuer Reispiel muss

